

Neue Photographische Gesellschaft in Berlin-Steglitz ferner:
Seltner Fang. (Fischer mit im Netz gefangener Nixe.) Nach e. Bronze v. Ernst Herter in phot. Bromsilberdr. 55 u. 41 cm. 5 M.
Parsival findet im Schnee die Blutstropfen. Nach e. Relief v. Otto Richter in phot. Bromsilberdr. 55 u. 41 cm. 5 M.
Die Arbeit. (Pflügende Bauersleute.) Nach e. Relief v. Otto Richter in phot. Bromsilberdr. 27 1/2 u. 50 cm. Pap. Gr. 5 M; 13 u. 24 cm. 1 M.
Dem Sieger. Antiker Krieger mit Figur e. Siegesgöttin als Preis. Nach e. Skulptur v. O. Richter in phot. Bromsilberdr. 55 u. 41 cm. 5 M.
Schreitendes Mädchen. (Nackt.) Nach e. Marmorfigur von E. Schmidt-Kestner in phot. Bromsilberdr. 55 u. 41 cm. 5 M.
Colosseum. Amalfi. Golf von Neapel mit Vesuv. 3 Bl. Naturaufnahme in phot. Bromsilberdr. 100 u. 150 cm. à 30 M.
Stall-Witterung. Auf der Pferdeköpfe. Je sechs ungezäumte Pferde auf der Wiese. Nach zwei verschiedenen Naturaufnahmen in phot. Bromsilberdr. 44 1/2 u. 60 1/2 cm. à 5 M.
Kronprinz Friedrich Wilhelm u. Kronprinzessin Cecilie. (Ganze Figur.) Original-Aufnahme vom Hofphotograph Bieber in phot. Bromsilberdr. 60 u. 40 cm. 5 M.
Kaiser Wilhelm. Kniebild. Uniform der Jäger zu Pferde. Original-Aufnahme vom Hofphotogr. Voigt, Homburg, in phot. Bromsilberdr. 60 u. 40 cm. Matt. 5 M.
Dasselbe. Brustbild in phot. Bromsilberdr. 60 u. 40 cm. Matt. 5 M.
König Friedrich August. (Kniebild.) Original-Aufnahme vom Hofphotogr. Naumann in phot. Bromsilberdr. 60 u. 40 cm. Glanz. 5 M.
Mozart. Beethoven. 2 Bl. Brustbilder nach Prof. L. Seffner in phot. Bromsilberdr. 55 u. 41 cm. à 5 M.

Photographische Union in München.

Madonna im Lilienfeld. Nach G. Previati in Photographie. Imperialf. 12 M; Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
Morgenstern. Nach P. Saenz in Photogr. Imperialf. 12 M; Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
Die ersten Jünger Jesu. Nach W. Steinhausen in Photogr. Imperialf. 12 M; Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
Engelständchen. Nach A. Ternes in Photogr. Imperialf. 12 M; Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
Madonna. Nach F. Ulreich in Photogr. Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
Venus. Nach J. Casse in Photogr. Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
Jugend. Nach H. Deiters in Photogr. Imperialf. 12 M; Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
Unser Liebling. Nach A. Delug in phot. Kohleldr. Foliof. 4 M; in Photogr. Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
Der rote Hut. Nach J. Engelhardt in phot. Kohleldr. Foliof. 4 M; in Photogr. Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
Der Spaziergang. Nach A. Hengeler in Photogr. Imperialf. 12 M; Foliof. 3 M.
's Katherl. Nach R. Hirth du Frenes in phot. Kohleldr. Foliof. 4 M; in Photogr. Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.

Photographische Union in München ferner:

Badende Mädchen. Nach L. von Hofmann in Photogr. Imperialf. 12 M; Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
Frühling. Nach L. von Hofmann in Photogr. Imperialf. 12 M; Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
Im Grünen. Nach L. von Hofmann in Photogr. Imperialf. 12 M; Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
Die geizige Eva. Nach A. Hutschenreuther in Photogr. Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
Hebe. Nach F. A. von Kaulbach in phot. Kohleldr. Foliof. 4 M.
Graziella. Nach C. Kiesel in Photogr. Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
Parkmärchen. Nach Ernst Liebermann in phot. Kohleldr. Foliof. 4 M; in Photogr. Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
Pause. Nach V. Reggianini in Photogr. Royalf. 7 1/2 M; Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
Buen retiro. Nach A. Ritzberger in phot. Kohleldr. Foliof. 4 M.
Dante und Beatrice. Nach R. Sorbi in Photogr. Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
In der Säulenhalle. Nach F. Stuck in phot. Kohleldr. Foliof. 4 M.
Kämpfende Faune. (Relief.) Nach F. Stuck in phot. Kohleldr. Foliof. 4 M; in Photogr. Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
Frauenbildnis. Nach F. Stuck in phot. Kohleldr. Foliof. 4 M; in Photogr. Imperialf. 12 M; Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
Kinderbildnis I. Nach F. Stuck in phot. Kohleldr. Foliof. 4 M; in Photogr. Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
Kinderbildnis II. Nach F. Stuck in phot. Kohleldr. Foliof. 4 M; in Photogr. Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
Kennst du das Land. Nach P. Thumann in phot. Kohleldr. Foliof. 4 M.
Auf dem Strome des Lebens. Nach G. Tyrahn in Photogr. Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
Die vier Lebensalter. Nach E. Veith in Photogr. Imperialf. 12 M; Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
Musikalische Unterhaltung. Nach R. Völker in Photogr. Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
Verklungen. Nach H. Volkmar in Photogr. Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
In ärztlicher Behandlung. Nach P. Wagner in Photogr. Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
Erblüht. Nach F. Wobring in Photogr. Imperialf. 12 M; Foliof. 3 M; Cabinetf. 1 M.
Frühlingslied. Nach F. Wobring in Photogr. Imperialf. 12 M; Foliof. 3 M.
Niederrheinisches Altwasser. Nach H. Liesegang in phot. Kohleldr. Foliof. 4 M.
Trübe Stunde. Nach A. Segantini in phot. Kohleldr. Foliof. 4 M.
Hochalpe. Nach A. Segantini in phot. Kohleldr. Foliof. 4 M.
An der Quelle. Nach A. Segantini in phot. Kohleldr. Foliof. 4 M.
Kühe im Joch. Nach A. Segantini in phot. Kohleldr. 4 M; Photographie, Foliof., 3 M; Cabinet 1 M.
Porträt. Nach H. Unger in Photograph. Foliof. 3 M; Cabinet 1 M.

Nichtamtlicher Teil.

Kreis Norden in Schleswig.

Schleswig ist nicht nur eine sehr alte Stadt, sondern war früher auch weltberühmt, wie im Konversations-Lexikon zu lesen ist. Unbegreiflich erscheint es, daß der Kreis Norden 26 Jahre lang an ihr vorübergehen konnte. Traute er etwa ihrem Ruhme nicht? Wenn dem so gewesen sein sollte, dann ist er jetzt eines Besseren belehrt worden. Es ist wirklich viel an ihr zu rühmen, zum Beispiel die kalte Küche dort in »Stadt Hamburg«. Berlin und Leipzig sind zwar artige Städtchen im Deutschen Reiche; aber ich glaube, beide zusammen haben noch nicht einmal soviel Schüsseln, wie dort in Schleswig auf den Tisch kamen, ganz zu schweigen von dem, was auf den Schüsseln war. Muß ein fruchtbares Land sein, die Landschaft Angeln, und fischreich die Schlei, und wildreich der Wald und die Heide, ähnlich wie um Nachen, wo man Wildpret aufsetzte und Fisch, und auch keinen dürsten ließ, als einst Kaiser Karl sich mit den Fürsten dort zu Tisch setzte. Ich begreife nun, daß ein dänischer General sehr ungehalten wurde, weil ihm

der Angriff des Feindes — weiß nicht, ob es 1848 oder 1864 war — gemeldet ward, als er sich in Schleswig eben zu Tisch setzen wollte. Der Ärmste hat dann an dem Tage überhaupt nichts zu essen bekommen, denn der Feind war von einer brutalen Rücksichtslosigkeit.

Da ging es uns Kollegen, die wir mehr als zwanzig an der Zahl am Sonnabend den 16. September in Stadt Hamburg am Lollfuß (Straßenname in Schleswig) saßen, besser. Niemand störte uns, denn die kräftigen Begrüßungsworte Ludwig Detleffsens würzten uns das Mahl; aber keiner hat, so glaube ich, von allen Schüsseln gekostet; das ging über unsere Kraft! Bleibend Quartier fanden wir trotzdem nicht in Stadt Hamburg. Die Schleihalle, von einem wohlweisen Rat der Stadt Schleswig für durstige Gemüter errichtet und mit traulichen Räumen ausgestattet, zog uns magisch an. Trauliche Gespräche wurden darin geführt, die »Geschichte von dem Snieder un sien holten Been« mußte sogar zum zweitenmal erzählt werden, damit einige Spätlinge die ungeheure Heiterkeit mit genießen konnten. Tags darauf nach dem Mittagmahl